

Medienmitteilung

Johanna Unzueta

«Wintergarden»

Ausstellung: 26. August bis 2. Oktober 2010, Vernissage: Mittwoch 25. August, 18 – 20 h

Die Künstlerin ist am Vernissageabend anwesend.

Die Galerie Christinger De Mayo freut sich zur Saisoneroöffnung eine Einzelausstellung der chilenischen Künstlerin Johanna Unzueta (*1974) zu zeigen. Die Show in den Räumlichkeiten der Galerie ist der erste Teil eines zweiteiligen Projektes, das mit einer Einzelpräsentation der Künstlerin an den Art Positions der Art Basel Miami Beach im Dezember seinen Abschluss finden wird.

„Wintergarden“ ist ein in sich geschlossener Ort, den Johanna Unzueta zu einer leisen Befragung der Realität benützt. Die Werkzeuge der Künstlerin Filz, Holz, Zeichnung und Video legen dabei eine Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit frei, von der wir schon immer ahnten, dass sie da ist.

Die Mondmotte ihres Videos, ist sowohl Protagonistin dieser poetischen Realität als auch emblematisches Schutztier des Wintergartens. Mondmotten, eigentlich Tiere der Dunkelheit und des Waldes, geraten in eine Art Verzückung, sobald das Licht des Mondscheines auf sie trifft. Wir lernen in der Schule, dass der Mond nicht aus sich selbst heraus leuchtet, sondern von der Sonne beschienen wird. Der Mondmotte scheint das egal zu sein, für sie ist das Licht des Trabanten, genau von jener Beschaffenheit, die ihre Flügel zum Tanzen bringt.

Die Zeichnungen, die den Filzskulpturen der Künstlerin entgegengestellt werden, behaupten einen Zusammenhang zwischen den verschiedenen Elementen der Ausstellung, sie verweisen auf eine Grundhypothese in der Arbeit von Johanna Unzueta: Die Grundstruktur der Dinge, hinter der Mauer der objektiven Realität, ist eigentlich immer die Selbe. Sie braucht nur freigelegt und sichtbar gemacht zu werden. In den banalsten Dingen des Alltags, Wasserhähnen, Röhrensystemen, Tassen, Industriegebäuden, Milchkesseln oder Spitzhacken tritt sie zum Vorschein und muss nur erkannt werden. Die Materialität der Realität und das Wesen der Wirklichkeit hinter der Wirklichkeit sind miteinander verknüpft, mit den Mitteln der Kunst können wir die Knoten sehen.

Johanna Unzueta:

Geboren 1974 in Santiago de Chile, Chile. 1998 MA an der Universidad Catolica de Chile. Verschiedene Einzel und Gruppen Ausstellungen u.a. Queens Museum of Art New York, Thrust Projects New York, Die Ecke Arte Contemporaneo Santiago de Chile, Sezession Wichtelgasse Wien, A Gentil Carioca Rio de Janeiro. Die Künstlerin lebt und arbeitet in New York.

Christinger De Mayo | Ankerstrasse 24 | CH-8004 Zürich | T +41 44 252 08 08 | F + 41 44 252 08 21
office@christingerdemayo.com | www.christingerdemayo.com